

Titel der Drucksache:

**Einführung von Mental Health First Aid (MHFA)-Ersthelferkursen für Mitarbeitende der Stadtverwaltung**

Drucksache

**1274/25**

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Hauptausschuss	03.06.2025	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	25.06.2025	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

01

Dem Oberbürgermeister wird empfohlen, zertifizierte Mental Health First Aid (MHFA)-Ersthelferkurse für Mitarbeitende der Stadtverwaltung einzuführen.

02

Vorrangig sollten Mitarbeitende mit direktem Bürgerkontakt, Führungskräfte sowie Beschäftigte in Personalabteilungen die Möglichkeit zur Teilnahme erhalten. Weiterhin könnte eine freiwillige Teilnahme anderer Mitarbeitenden ermöglicht werden.

03

Zur Umsetzung wird dem Oberbürgermeister empfohlen:

- Kooperationen mit anerkannten Anbietern von MHFA-Ersthelferkursen einzugehen
- zunächst ein Pilotprojekt in ausgewählten Fachbereichen durchzuführen
- die Ergebnisse des Pilotprojekts nach einem Jahr auszuwerten und dem Stadtrat zu berichten, ob eine dauerhafte Integration angedacht ist

04

nach Möglichkeit die Einführung und Bewerbung der Kurse mit der bundesweiten Woche der seelischen Gesundheit zu verknüpfen

05

Die Stadtverwaltung wird außerdem gebeten, ein ergänzendes Kursangebot für interessierte Bürger:innen in Erfurt zu prüfen und ggf. in Kooperation mit der Volkshochschule, Trägern der Gesundheitsförderung oder weiteren geeigneten Partnern aufzubauen und öffentlich zu kommunizieren.

, gez.

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

**Fristwahrung**

Ja  Nein

**Anlagenverzeichnis**

**Sachverhalt**

Psychische Erkrankungen gehören zu den häufigsten Gesundheitsproblemen und wirken sich zunehmend auch auf die Arbeitswelt aus. Sie sind heute die zweithäufigste Ursache für Krankschreibungen in Deutschland und zeigen eine weiter steigende Tendenz. Durch frühzeitige Wahrnehmung und angemessene Unterstützung können Krisen verhindert, betroffene Mitarbeitende gestärkt und das gesamte Arbeitsumfeld verbessert werden. MHFA-Ersthelferkurse vermitteln praxisnahe Kompetenzen für den Umgang mit psychischen Belastungen und stärken die Handlungssicherheit sowie Empathie der Beschäftigten. Dieses Angebot unterstützt die Stadtverwaltung in der Wahrnehmung ihrer Fürsorgepflicht und trägt aktiv zur Entwicklung einer gesunden, resilienten Organisationskultur bei. Darüber hinaus erhöht die gezielte Förderung der psychischen Gesundheit die Attraktivität der Stadt als moderne, verantwortungsbewusste Arbeitgeberin. Im zunehmenden Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte wird ein professioneller, offener Umgang mit psychischer Gesundheit zu einem entscheidenden Standortfaktor für Arbeitgebende. Eine Einführung oder Bewerbung der MHFA-Angebote im Rahmen der bundesweiten Woche der seelischen Gesundheit würde das Engagement der Stadt sichtbar machen und ein wichtiges Zeichen für Enttabuisierung und Prävention setzen. Darüber hinaus kann ein ergänzendes Angebot für Bürger:innen der Stadt – z. B. über die Volkshochschule oder

andere Kooperationspartner – das Wissen über psychische Gesundheit auch in der Stadtgesellschaft stärken und langfristig einen solidarischeren, achtsameren Umgang miteinander fördern.

---